

Ad 7



40.

Jahres-Bericht

der

Sektion Allgäu-Kempten E. V.

(gegründet 6. September 1871)

des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereins

über das Jahr

1911

Erstattet in der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sektion am 16. Januar 1912.



Buchdruckerei Himmer (Eugen Steinhauser Nachfolger)
Kempten 1912.

Zur gefl. Beachtung für die Sektionsmitglieder.

An- und Abmeldungen (nur schriftlich!) sind an die Sektion *Allgäu-Kempten* des D. u. Oe. A. V. zu richten. *Austrittserklärungen*, welche nach dem 31. Dezember erfolgen, können nach § 6 der gerichtlich eingetragenen Satzungen der Sektion *keinesfalls* für das laufende Jahr berücksichtigt werden.

Ermäßigungen (halbe Preise der Übernachtungsgebühren) genießen in den Unterkunftshütten der Sektionen *Allgäu-Kempten* und *Allgäu-Immenstadt* außer den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins:

- 1) deren *Ehefrauen*, jedoch nur gegen Vorzeigung der von einer Sektion ausgestellten, mit abgestemp. Photographie versehenen Ausweiskarte.
- 2) *Studenten*, welche mit dem vom Hauptausschuß des D. u. Oe. Alpenvereins ausgestellten Studentenausweis versehen sind.
- 3) Nach Maßgabe der Raumverhältnisse die dem *elterlichen Hausstand* angehörigen *unselbständigen Söhne und Töchter* unserer Sektionsmitglieder, wenn sie (Söhne und Töchter) sich durch eine vom zweiten Rechnungsführer unserer Sektion ausgefertigte besondere Legitimationskarte ausweisen können und sich in Begleitung von Vater oder Mutter befinden, welche sich selbst auszuweisen haben. Die erwähnten besonderen Legitimationen für Söhne und Töchter werden *auf Wunsch* ausgestellt und gelten für das laufende Jahr. In den unbewirtschafteten Hütten der beiden Sektionen haben die Mitglieder des D. u. Oe. A. V., deren Angehörige und Studenten mit dem unter 2 genannten Ausweis für Benutzung bei Tag 20 Pfg. zu entrichten, ohne Rücksicht darauf, ob sie von dem vorhandenen Hüttenproviand genießen od. nicht.

Hüttenschlüssel. Die von unserer Sektion verwalteten Hüttenschlüssel werden nur an Mitglieder des D. u. Oe. Alpenvereins *gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte* auf die *Höchstdauer von acht Tagen* verliehen. An Mitglieder unserer Sektion erfolgt die Aushändigung gebühren- und kautionsfrei. Mitglieder anderer Sektionen haben 1 Mark Leihgebühr und 5 Mark Kautions zu entrichten. Für je einen verlorenen Hüttenschlüssel sind 8 Mark an die Sektion zu zahlen.

Hüttenschlüsselstationen in *Kempten* sind bei:

Herrn Kaufmann <i>Kögl</i> , Salzstraße L 17	- - - - -	3	Schlüssel
„ Kaufmann <i>Kunz</i> , Fischerstraße U 57	- - - - -	3	„
„ Buchhändler <i>Reitner</i> , Kösel'sche Buchhandlung	- - - - -	3	„
„ Hutfabrikant <i>Schaul</i> , Rathausplatz P 95	- - - - -	3	„

Auswärtige Stationen sind bei: Hr. Gasthofbesitzer *Mayr*, Birgsau,
„ Bergführer *Ried*, Nesselwängle,
„ Buchbinderm. *Volderauer*, Oberstdorf.

Die Mitglieder unserer Sektion haben außerdem Anspruch auf gebühren- und kautionsfreie Aushändigung der Hüttenschlüssel bei Herrn Buchdruckereibesitzer *Hofmann* in Oberstdorf und bei Herrn Gasthofbesitzer *Dannheimer* in Einödsbach, wenn jene bei Herrn Buchbindermeister *Volderauer* in Oberstdorf vergriffen sind.

Lichtbildersammlung der Sektion. Sie enthält im allgemeinen nur Bilder a. d. zwischen Bodensee, Arlbergbahn und Fernstraße gelegenen Alpengebiet. Verzeichnis (Leihbedingungen) wird auf Wunsch zugesandt.

Mitgliederbeiträge. Unsere geehrten auswärtigen Mitglieder werden *dringend* ersucht, ihren Mitgliederbeitrag von 11 Mk. vor dem 15. März an den zweiten Rechnungsführer der Sektion einzusenden, da die Ablieferung an die Kasse des Gesamtvereins unsererseits bis spätestens 31. März erfolgen muß.

Sektionsbibliothek. Diese befindet sich beim Bibliothekreferenten, Herrn Reallehrer *Dr. Lory* (Café Wittelsbach), welcher Bücherverzeichnisse abgibt. Die Bibliothek steht jedem Sektionsmitglied zur *unentgeltlichen* Benutzung offen. Ein Mitglied kann nur *ein* Werk auf einmal beanspruchen, und zwar hiesige Mitglieder für zwei Wochen, auswärtige Mitglieder für drei Wochen. Bücher oder Karten der Bibliothek dürfen auf Reisen *nicht* mitgenommen werden. Für Verlust oder Beschädigung von Büchern oder Karten hat das entlehrende Mitglied vollen Ersatz zu leisten. An auswärtige Mitglieder geschieht die Zusendung auf Kosten des Bestellers, die Rücksendung hat portofrei zu erfolgen.

Wohnungsänderungen und *unregelmäßiges Eintreffen* oder gänzliches *Ausbleiben der Vereinsschriften* wollen sofort dem *Sektionsvorstand*, nicht dem *Hauptausschuß* mitgeteilt werden.

Zum 40. Gründungstag der Sektion.

Am 6. September 1911 waren es vierzig Jahre, dass Bezirksgerichtsrat Dr. Oertel und Apotheker Dr. von Kolb eine kleine Zahl gleichgesinnter, bergbegeisterter Männer auf der altehrwürdigen „Burghalde“ in Kempten versammelten, um die Freunde der Allgäuer Bergwelt dem damals noch allein stehenden deutschen Alpenverein zuzuführen, nachdem ein solcher Versuch im Jahre 1869, dem Gründungsjahr des Gesamtvereins, missglückt war. Das kleine Häuflein jener Bergfreunde Kemptens nannte sich stolz „Sektion Allgäu“, woraus zum Unterschied von der mehrere Jahre später (1877) entstehenden Sektion Allgäu-Immenstadt die Sektion „Allgäu-Kempten“ wurde. Seit dem Tage ihrer Gründung und ihrem tatsächlichen Anschluss an den deutschen Alpenverein am 1. Januar 1872 war der Sektion in den ersten Jahren ihres Bestehens nicht lauter sonniges Glück beschieden. Aber bald darnach pulsierte reges Leben in ihr und fortan war eine stete Zunahme ihrer Mitglieder zu verzeichnen, ein Beweis für die Anerkennung, welche die Bestrebungen des Alpenvereins auf allgäuer Boden fanden. Dem freudigen Arbeitsgeist und unermüdlichen Eifer der einzelnen Vorstände unter Männern wie Dr. Oertel, Dr. v. Kolb, Wunderer, Schuler, Hochfellner, Förderreuther, Dr. Mayr verdankt es jetzt nach 40 Jahren die Sektion Allgäu-Kempten, dass sie als eine der grössten und angesehensten des etwa 400 Sektionen umfassenden deutschen und österreichischen Alpenvereins dasteht. Die Zahl der 27 Mitglieder am 1. Januar 1872, von denen noch Rentier Grecht und Rentier Adolf Leichtle der Sektion angehören, ist nunmehr auf nahezu 700 gestiegen. Drei Schutzhütten nennt die Sektion ihr Eigen; weit über 100 000 Mark hat sie für Weg- und Hüttenbauten und -unterhaltung seit ihrer Gründung ausgegeben, und neue Projekte werden in Bälde wiederum sehr namhaften Aufwand erfordern; auch sie werden einem guten und ehrenvollen Ende zugeführt werden können wie die früheren Arbeiten, die sich der lebhaften Teilnahme und dankenswerter Beihilfen durch den Gesamtverein zu erfreuen hatten.

So sieht sich der jetzige Vorstand einem Werke gegenüber, dessen Gründung, Festigung und Ausbau durch seine Vorgänger von ihm mit aufrichtiger Dankbarkeit anerkannt

wird. Auch er hält es für eine Ehrenpflicht, in Rechtfertigung des von den Sektionsmitgliedern auf ihn gesetzten Vertrauens, das übernommene Erbe getreulich zu wahren und zu mehren, eingedenk der hehren Grundsätze, denen der grosse deutsche und österreichische Alpenverein seine hohe Blüte und sein unerschütterliches Ansehen verdankt.

Bergheil!



Vorstand für das Jahr 1912.

(11 Herren).

- Vorsitzender: **K. Denk**, Reallehrer: Leitung der Sektion und Vertretung derselben nach außen; Führerwesen.
- I. Schriftführer: **E. Schraudy**, Rechtsrat: stellvertretender Vorsitzender: Wegnetz östliche Gruppe des Hüttengebietes.
- II. Schriftführer: **A. Blaha**, Reallehrer: Wegnetz um Kempten westlich der Iller.
- I. Rechnungsführer: **A. Hongeler**, Stadtkassier: Verwaltung des Sektionsvermögens; Heilbronnerweg und Biberkopfweg.
- II. Rechnungsführer: **H. Daumiller**, Bankbevollmächtigter: An- und Abmeldungen; Einhebung der Mitgliederbeiträge; alpines Rettungswesen.
- Beisitzer: **F. X. Euringer**, II. Notenbankvorstand: Verwaltung der Rappenseehütte und angrenzendes Wegnetz.
- Dr. K. Lory**, Reallehrer: Verwaltung d. Sektionsbibliothek.
- H. Loy**, Stadtbauverwalter: Verwaltung der Kemptnerhütte und angrenzendes Wegnetz.
- H. Reitner**, Buchhändler: Wegnetz um Kempten östlich der Iller.
- F. Spengelin**, Amtsrichter: Wegnetz westliche Gruppe des Hüttengebietes.
- A. Welzler**, Brauereidirektor: Verwaltung der Tannheimerhütte und angrenzendes Wegnetz.



I. Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 1911.

Mitgliederstand der Sektion. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder der Sektion betrug am 31. Dezember 1911 im ganzen 685 (1910: 674), jene der ausserordentlichen 7 (1910: 7).

Leider haben wir auch im Jahr 1911 mehrere Mitglieder durch den Tod verloren. Soweit diese Verluste zu ermitteln waren, beklagen wir den Heimgang folgender 6 Herren:

- 1) Bischoff Ernst, Fabrikassier (Kempten).
- 2) Erdmannsdörfer Richard, Gastwirt (Kempten).
- 3) Huber, Dr. Paul, Verlagsbuchhändler (Kempten).
- 4) Koller Leonhard, Apotheker (Erlangen).
- 5) Milz Silvester, Kaufmann (Mainz).
- 6) Mössmer Anton, Domkapitular (Augsburg).

Wir werden ihnen allen ein ehrendes Andenken bewahren.

Arbeitsgebiete der Sektion. In den Allgäuer Bergen können die mit der Schwestersektion Allgäu-Immenstadt schwebenden Verhandlungen gewisse Verschiebungen der seinerzeit vereinbarten Grenzen zur Folge haben.

Im Tannheimer Gebirge traten einige Aenderungen ein. Durch Uebereinkunft mit den Schwestersektionen Augsburg, Füssen, Pfronten und Reutte vom 1. Juli 1911 zu Ulrichsbrücke erweiterte sich das Arbeitsgebiet der Sektion bis zu den östlichen Ausläufern der Gernspitze, so dass es jetzt das gesamte vom Kamm des Tannheimer Gebirges nach Süden und Osten sich abdachende Gelände zwischen Füssener Jöchl und Lechfluss umfasst.

In den Arbeitsgebieten des Voralpenlandes (Schwarzer Grat, Blender, Rottachberg, Kemptner Wald) ergaben sich keine Aenderungen.

Schutzhütten der Sektion. Die Sektion ist im Besitz von 3 Unterkunftshäusern; in den des Stuibenvavillons teilt sie sich mit der Schwester- und Nachbar-Sektion Allgäu-Immenstadt. Die Unterhaltung der Schutzhütten beanspruchte auch im vergangenen Jahr ansehnliche Geldmittel. Infolge der ausnehmend günstigen Witterung während der Reisezeit, welche z. B. die Eröffnung der Kemptnerhütte bereits am 28. Mai ermöglichte, stieg die Besuchsziffer der Hütten zu einer vorher noch nicht dagewesenen Höhe.

Die Kemptnerhütte, 24 Betten, 23 Matratzen und 3 Feldbetten, (Bewirtschafter Josef Frey in Holzgau) hatte nach den Einträgen in den Hüttenbüchern bis zum 30. September, wo die Hütte geschlossen wurde, 3237 Besucher (1910: 1828). Die in einzelnen Gängen probeweise gelegten Läufer bewährten sich gut. Gegen Ende der Reisezeit wurde die Küche durch einen Anbau erweitert, wodurch zugleich ein Trockenraum gewonnen und sonstige hygienische Verbesserungen ermöglicht wurden. Der Anbau kam noch vor Eintritt der

schlechten Witterung unter Dach, so dass zu Beginn der Reisezeit 1912 an die Innenausstattung gegangen werden kann.

Der Grundbesitz um die Kemptnerhütte wurde erweitert, so dass die Sektion dort nunmehr eine Gesamtfläche von 700 m² besitzt. Durch unentgeltliche Ueberlassung von 294 m² gab die Gemeinde Holzgau am 8. Oktober aufs neue einen Beweis von dem grossen Verständnis, das sie den Bestrebungen des D.-Oe. A.-V. entgegenbringt, wofür ihr auch an dieser Stelle bester Dank gesagt wird.

Die Rappenseehütte, 13 Betten und 38 Matratzen, (Bewirtschafter Gasthofbesitzer Kaspar Mayer in Birgsau) weist in den Hüttenbüchern bis zu ihrem Schluss am 30. September 2620 Besucher auf (1910: 1420). Sie wurde am Pfingstmontag erbrochen angetroffen; glücklicherweise waren die Beschädigungen und Verluste geringfügiger Art.

Die so dringende Erweiterung der Rappenseehütte, verzögert durch nahezu 2 Jahre lange Unentschlossenheit der Alpengenossenschaft Rappenalpe in Oberstdorf, den notwendigen Grund und Boden käuflich der Sektion zu überlassen, ist nun in die Nähe gerückt. Nachdem sämtliche 72 Genossenschaftsmitglieder, zu denen auch die Sektion mit 6 Weideanteilen gehört, schriftlich ihre Zustimmung zur käuflichen Abtretung von einem halben Tagwerk an die Sektion gegeben haben, wird der Erweiterungsbau im Laufe des Jahres 1912 entstehen können. Die Verbriefung des Kaufes kann erst 1912 erfolgen.

Im Laufe des Jahres 1911 wurden der Rappenseehütte von einem Mitglied, das schon öfter ihrer gedacht, wiederum einige Zuwendungen gemacht, für welche die Sektion bestens dankt. Vor einiger Zeit wurde der Sektion von Herrn Hauptmann Gebendorfer, II. Pionierbataillon in München, ein mächtiger Tubus mit Stativ zum Geschenk gemacht; er wird nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues an der Rappenseehütte aufgestellt werden. Die Sektion spricht für diese wertvolle Gabe ihren herzlichsten Dank aus.

Die Tannheimerhütte (unbewirtschaftet) mit ihren 12 Matratzen war nach dem Hüttenbuch von 386 Personen (1910: 254) besucht. Die Zahl der Matratzen wurde von 5 auf 12 erhöht und infolgedessen das Heulager aufgelassen. Türen und Fensterläden wurden gestrichen und zum Teil erneuert. Zur erhöhten Sicherheit gegen einen Brandfall wurde die Hütte mit 3 Feuereimern ausgestattet. Das Schindeldach des schmucken Hüttchens hat unter Hagelschlag leider stark gelitten, so dass an eine Neueindeckung gedacht werden

muss. Der Beschluss der Sektion, durch Abgraben des Erdreiches auf der Nord- und Ostseite die Feuchtigkeit im unteren Hüttenraum ganz zu beseitigen, wird, weil nach technischem Gutachten nicht wirksam genug, eine andere Erledigung finden müssen.

Die Hüttentarife mussten entsprechend den Teuerungsverhältnissen erhöht werden. Die neuen am 20. November 1910 mit der Sektion Allgäu-Immenstadt gemeinsam geregelten Tarife traten 1911 in Kraft.

Bezüglich der Hüttengebührenordnung wurden mit der Sektion Allgäu-Immenstadt für die Hütten beider Sektionen gültige Vereinbarungen (6. Juli 1911) getroffen.

Für die Kemptner- und Rappenseehütte wurden in Uebereinstimmung mit der Sektion Allgäu-Immenstadt abgeänderte Hüttenbuchformulare eingeführt.

Sämtlichen Abiturienten des K. Gymnasiums und der K. Realschule Kempten wurden von der Sektion Studentenausweise und das Verzeichnis der Studentenherbergen kostenfrei ausgehändigt.

Den Wintertouristen die sämtlichen Räume der Kemptner- und Rappenseehütte zugänglich zu machen, kann sich die Sektion infolge der Mißstände, wie sie leider in anderen Hütten während des Winters zu oft zu Tage treten, nicht entschliessen. Dagegen überlässt sie die Führerräume den mit Hüttenschlüssel versehenen Wintertouristen als Unterkunft und stattet sie mit dem allernotwendigsten Proviant und Brennholz (in Bündeln à 50 Pfg. und 1 Mk.) aus.

Wegarbeiten der Sektion. Für diesen Zweig der Betätigung erlangte die Sektion eine wichtige Entscheidung. Seit dem Herbst 1909 bildete der prächtige Biberkopfweg einen Zankapfel zwischen der Sektion einerseits und dem englischen Jagdpächter Frederick Simms und den Gemeinden Holzgau, Bach und Steeg andererseits. Der Jagdpächter hatte mit Einwilligung der genannten Gemeinden, welche scheinbar die Grundbesitzer waren, einen Teil des Weges wiederholt ungangbar machen lassen. Nun hat die K. K. Forst- und Domänendirektion in Innsbruck unterm 1. Juni 1911 dahin erkannt, dass keine der obigen Gemeinden und noch weniger der Jagdpächter zu dieser Massregel befugt waren; sie hat der Sektion die Bewilligung zur Benutzung und Instandhaltung des auf ärarischem Grund und Boden liegenden Biberkopfweges erteilt. Dieser Erfolg veranlasste die Sektion zu einer Eingabe an genannte Behörde um nachträgliche Bewilligung sämtlicher auf K. K. Staatsärar ange-

legten und markierten Wegstrecken in den Allgäuer und Tannheimer Bergen; sie wurde auch durch die dankenswerte Vermittlung der K. K. Forst- und Domänenverwaltung in Reutte am 17. Juli 1911 ausnahmslos erteilt.

Die Verlegung und Verbreiterung des von der Linkeralpe über die Rappenalpe zur Rappenseehütte führenden „Linkersweges“ konnte wegen Verzögerung des Grunderwerbes an der Rappenseehütte im Jahre 1911 noch nicht ausgeführt werden. Der Gesamtverein hat in dankenswerter Weise auf der Hauptversammlung in Coblenz eine namhafte Summe als Beihilfe für diesen Wegbau bewilligt, der im Jahre 1912 erfolgen soll.

Der Weg am Grossen Krottenkopf und jener vom Aelpele zum Rauheck wurden durch Anlage neuer Serpentinaen und ausgiebige Markierung bedeutend verbessert.

Der Wegmarkierung und Aufstellung von mit Entfernungszeiten versehenen Tafeln, welche der Gesamtverein zur Verfügung stellte, wurde ein ganz besonderes Augenmerk zugewandt. Im voralpinen Gelände sollen nach Sektionsbeschluss vom 12. Juni 1911 für die Zukunft Neumarkierungen unterbleiben; die bisherigen Markierungen werden aufrecht erhalten.

Im Allgäuer Arbeitsgebiet westlich und östlich der Lini-Jller—Stillach—Schrofenpass unterhält bzw. markiert die Sektion je 16 Wegstrecken, im Tannheimer Gebirge 11 Wegstrecken.

Den Herren Posthalter Müller in Rettenberg und Forstassistent Aniser, früher in Wegscheidel, jetzt in Memmingen, spricht die Sektion für die ihr auch im Jahre 1911 gewordene Unterstützung bei den Wegmarkierungen verbindlichen Dank aus.

Führerwesen Das Führerwesen erfuhr wie in den Vorjahren durch die Sektion eine aufmerksame Pflege.

Die Zahl der autorisierten Führer und legitimierten Träger, deren Kontrolle von den beiden Sektionen Allgäu-Kempten und Allgäu-Immenstadt besorgt wird, beträgt im ganzen 31 Mann, nämlich 24 Führer und 7 Träger. Diese verteilen sich auf folgende Stand- bzw. Wohnorte: 1) Hindelang 1 Träger; 2) Hinterhornbach 2 Führer, 1 Träger; 3) Hinterstein 1 Führer; 4) Kaufbeuren (einstweilen Wohnort) 1 Führer; 5) Langenwang (Wohnort) 1 Führer; 6) Mittelberg i. W. 2 Träger; 7) Nesselwängle 2 Führer; 8) Oberstdorf 16 Führer, 3 Träger; 9) Sonthofen 1 Führer.

Für die Neuaufstellung von Führern oder Trägern ergab sich kein Bedürfnis.

Ein Führer musste aus der Führerliste gestrichen werden.

Die Führermannschaft (ausschliesslich Träger) hat im Jahre 1911 im ganzen etwa 290 Touren ausgeführt; darunter waren auch mehrere Wintertouren und Touren in fremde Gebiete, z. B. Ammerwaldgruppe, Matterhorn, Finsteraarhorn, Tribulaun, Silvrettagruppe, Ortlergruppe, Oetzalergruppe, Parzin usw. Auch eine Erstersteigung wurde ausgeführt, nämlich die des Vorderen Salurnkopfes.

Die jährlichen Führerkontrolltage fanden am 21. Mai und 12. November in Oberstdorf statt, denen ausser dem Führerreferenten mehrere weitere Vorstandsmitglieder der beiden aufsichtführenden Sektionen beiwohnten.

Der Gesundheitszustand der Führerschaft war, abgesehen von einem schwer erkrankten und einem durch Unfall ausserhalb des Dienstes zu Schaden gekommenen Führer, sehr gut; ihre Ausrüstung wurde bei der Kontrolle in guter Ordnung gefunden.

Es kann freudig festgestellt werden, dass die Dienstleistungen der Führer- und Trägerschaft allseitige Anerkennung der Touristen fanden; nur in einem Fall hatten die aufsichtführenden Sektionen über die Beschwerde eines Touristen zu befinden.

Fast sämtliche Führer und Träger sind Schiläufer; 6 von ihnen sind vom Gesamtverein mit Schiern ausgerüstet. Von Vorschlägen für die Verteilung der vom Gesamtverein neu eingeführten Schiführerzeichen wurde für den Winter 1911/1912 noch abgesehen.

Herr Julius Bachschmid in Kaufbeuren, Mitglied der Sektion Allgäu-Immenstadt, hat die Kontrolle der in Kaufbeuren und Hinterhornbach stehenden Führer und Träger bereitwilligst übernommen, wofür ihm verbindlichster Dank gebührt.

Auf Antrag der beiden aufsichtführenden Sektionen und der Führerschaft ist die Neuregelung des Führertarifs für das „Oberallgäu“ begonnen worden, nachdem jener für das Lechtal, Tannheimer Gebirge, die Hornbachkette usw. im Laufe des Jahres 1911 abgeändert worden war.

Die Umarbeitung der seit 1885 bestehenden Führerordnung für Oberstdorf, Sonthofen und Hindelang wird, weil teilweise den vom Gesamtverein festgelegten „Allgemeinen Bestimmungen“ widersprechend, in Bälde in Angriff genommen werden müssen.

Wie in den Vorjahren wurde die an das Ortstelephonnetz Oberstdorf angeschlossene Führerobmannsstelle von Herrn Buchbindermeister Volderauer in Oberstdorf mit

grosser Gewissenhaftigkeit versehen; die beiden aufsichtführenden Sektionen sind ihm für seine eifrige Mühewaltung zu grossem Dank verpflichtet.

Alpines Rettungswesen. Zur Ermöglichung einer genaueren Aufsicht über das seinerzeit eingerichtete Rettungswesen im Allgäuer und Tannheimer Gebirge hat sich die Sektion am 2. März 1911 mit der Sektion Allgäu-Immenstadt dahin geeinigt, dass sie die folgenden mit Rettungsmitteln ausgestatteten Meldestellen überwacht:

1) Gerstruben, errichtet am 25. Januar 1911; 2) Kemptnerhütte; 3) Nesselwängle; 4) Oberstdorf (unter gemeinsamer Aufsicht der beiden Sektionen); 5) Rappenseehütte; 6) Spielmannsau; 7) Tannheim; 8) Tannheimerhütte; 9) Vilsalpseegasthaus (1911 geschlossen).

An den genannten Stellen wurden die Rettungsmittel einer Durchsicht unterzogen und wo nötig erneuert bzw. ergänzt.

Ueber die Tätigkeit der einzelnen Meldestellen lässt sich folgendes berichten. Von ihnen wurden nur Oberstdorf und die Rappenseehütte im Laufe des Jahres 1911 angerufen. In einem Fall wurden 4 Führer von Oberstdorf erbeten, um mit einer aus Hindelang herbeigeeilten Rettungsmannschaft nach 2 Touristen aus Heimenkirch und Leutkirch im Hochvogelgebiet zu suchen. Die Vermissten, welche sich dort verirrt hatten, stellten sich in Hinterstein gesund ein, während die Oberstdorfer Führer auf dem Prinz Luitpold-Haus anlangten. Im zweiten Fall hatte sich ein Oberstdorfer Sommergast im Käseralp-Himmeleckgebiet verirrt. Seine Angehörigen bestanden darauf, dass noch in der Nacht nach dem Vermissten gesucht werde. Einige Stunden nach Abgang der Rettungsmannschaft von Oberstdorf kehrte der Herr, welcher sich schliesslich ins Hintersteinertal verlaufen hatte, wohlbehalten nach Oberstdorf zurück. Im dritten Fall (27. August) hatte die Rettungsstelle Oberstdorf sechs Führer zu entsenden, um die Leiche des am Kleinen Wilden abgestürzten Dr. Schwarz aus Memmingen zu bergen, was unter ziemlichlichen Schwierigkeiten verhältnismässig rasch gelang, weil der Sohn des Abgestürzten, Zeuge des Unglücks, genauere Angaben über die Absturzstelle machen konnte. Im vierten und letzten Fall (15. September) trat auch die Rettungsstelle Rappenseehütte in Tätigkeit. Durch Stein Schlag war am „Hochlichtkamin“ der Bezirkstierarzt Kiderle aus Bad Aibling in Gegenwart seiner Frau und eines Führers ohne sein oder seiner Begleiter Verschulden ge-

tötet worden. Mit Mühe konnten sich Frau und Führer decken. Die Leiche wurde zur Rappenseehütte gebracht, von wo sie durch 4 Führer zutal nach Oberstdorf weitergeschafft wurde.

Bei allen Rettungs- bzw. Bergungsarbeiten haben die Führer im Bewusstsein ihrer Pflicht rasch gehandelt und dafür alle Anerkennung verdient.

Die „Freiwillige Alpine Rettungsmannschaft“, die, 17 Mann stark, in Kempten ihren Sitz hat und in früheren Jahren wiederholt angerufen wurde, ist im Jahre 1911 nicht in Tätigkeit getreten. Es sei überhaupt festgestellt, dass trotz des ungeheuren Aufschwungs des Touristenverkehrs im Allgäu und im Tannheimer Gebirge im Jahre 1911 die Zahl der ernstesten Unfälle in diesen Gebieten verhältnismässig gering war.

Den Rettungsstellen, vor allem dem Leiter der Rettungsstelle Oberstdorf, Herrn Buchdruckereibesitzer Hofmann, gebührt für die in Ausübung des ihm anvertrauten Rettungsdienstes bewiesene grosse Umsicht verbindlichster Dank.

Wissenschaftliche Betätigung der Sektion. Auch in dieser Beziehung hat es die Sektion im Jahre 1911 nicht fehlen lassen. Nachdem bereits an verschiedenen Orten des Allgäu vom K. hydrotechnischen Bureau in München in den früheren Jahren Regen- und Schneebeobachtungsstationen errichtet worden waren, wurden mit Unterstützung der Sektion jene auf der Kemptnerhütte und Rappenseehütte, welche seit einigen Jahren eingegangen waren, wieder in Betrieb genommen. Neu errichtet wurden auf Betreiben der Sektion die Beobachtungsstellen in Kreuztal am Schwarzen Grat, Birgsau und auf dem Blender. In Spielmannsau und Gerstruben erwies sich leider eine Errichtung von Beobachtungsstellen einstweilen als zwecklos, weil jene Punkte nicht ständig bewohnt sind und deshalb eine zuverlässige Beobachtung nicht gewährleistet wird. Auf der Alpe Egg bei Ofterschwang wurde vorerst von der Einrichtung einer Station aus orographischen Gründen abgesehen. In Mittelberg oder Riezlern im Kl. Walsertal war die Aufstellung von Messapparaten durch das K. hydrotechnische Bureau nicht möglich, weil diese Orte auf österreichischem Gebiet liegen.

Auf Beschluss der Sektion vom 20. September 1910 wurde der in ihrem Arbeitsgebiete liegende Schwarzmilzferner an der Mädelegabel vermessen. Dieser Aufgabe unterzog sich Herr Prof. Alexander Schmid von Kempten

in entgegenkommendster Weise. Durch die am 11. und 12. September ausgeführten Arbeiten ergab sich, dass in dem abnorm heissen Sommer des Jahres 1911 etwa eine Million Kubikmeter Eis des Ferners abgeschmolzen sind. Der interessante Bericht über die Vermessung wird erst in einigen Jahren dem Druck übergeben werden, nachdem durch weitere Messungen ein gewisser „Normalstand“ des Gletschers gefunden sein wird. Herrn Prof. Schmid, der sich auch zu diesen Arbeiten bereit erklärt hat, sei für all seine Mühe im Namen der Sektion der beste Dank ausgesprochen.

Die von der K. meteorologischen Zentralstation in München herausgegebene tägliche Wetterkarte wurde 1911 nach Vereinbarung mit dem Schiklub Kempten während des ganzen Jahres ausgehängt. Die Einrichtung erfreut sich des lebhaften Interesses weiter Kreise.

Unterstützung verschiedener Bestrebungen. Dem Schutz der alpinen Pflanzenwelt hat die Sektion wie früher so auch im Jahre 1911 ihre Unterstützung angedeihen lassen. Durch eine Eingabe an das K. Bezirksamt Sonthofen vom 25. November hat die Sektion auf eine nachhaltigere Kontrolle der Touristen, ein gänzlich Verbot des Verkaufes von Alpenpflanzen, besonders des Edelweisses, auf den Bahnhöfen und in Gasthäusern hingearbeitet. Der Erfolg war, dass die genannte Behörde einstweilen mit Bekanntmachung vom 20. Dezember verschärfte Bestimmungen zum Schutze der alpinen Pflanzenwelt erliess, nach denen unter anderem das Gerstrubenertal und Traufbachtal, sowie das Bacherloch und deren Nachbarschaft als Pflanzenschongebiete erklärt wurden. Dort dürfen fortan auf fremdem Boden wildwachsende Pflanzen aller Art nicht mehr gepflückt oder ausgerissen werden.

Den Naturschutzparkbestrebungen steht die Sektion wohlwollend gegenüber und unterstützt sie durch ihre Mitgliedschaft bei dem Verein „Naturschutzpark, E. V., Sitz Stuttgart“.

Die Sektion ist ferner korporatives Mitglied folgender Vereine: Verein der Amateurphotographen in Kempten, Burghaldeverein, Karpathenverein und Verein für Naturpflege.

Die Förderung des Fremdenverkehrs für das Allgäu wurde von der Sektion nach den in ihrem Wesen liegenden Gesichtspunkten wahrgenommen. Der Fremdenverkehrsverein Kempten hat in seiner Hauptversammlung den derzeitigen Vorsitzenden der Sektion für das Jahr 1911 als beratendes Mitglied seinem Vorstande zugewählt.

Inneres Vereinsleben der Sektion. In herkömmlicher Weise wurden während des Winters allmonatliche Vortragsabende abgehalten. Es fanden sechs solche Monatsversammlungen mit Lichtbildervorführungen, darunter zwei Familienabende, statt, welche sich eines recht regen Besuches erfreuten. Es sprach am

- 14. Februar: Herr Reallehrer Denk über: „Die Poesie des Todes“ (Inschriften auf Martern usw).
- 8. März: Herr Kaufmann Scheidnagl über: „Hochtouren in den Oetztaler Alpen“.
- 4. April: (Familienabend) Herr Kaufmann Dillinger über: „Höfats und Trettach“.
- 17. Oktober: Herr Bankier Baudrexel über: „Vom Iseler“.
- 14. November: (Familienabend) Herr Gymnasialprofessor Janson über: „Vom Dachstein zum Triglav“.
- 12. Dezember: Herr Reallehrer Denk (in Vertretung des Herrn Buchhändlers Franz Huber) über: „Zu Rad nach Venedig, Verona und an den Gardasee“.

Den genannten Herren sei für ihre grosse Muhe der beste Dank gesagt, ferner noch den Herren Fabrikanten Gebrüder Ott und Steis für die Vorführung der Lichtbilder. Vielen Dank schuldet die Sektion auch Herrn Prof. Alex. Schmid für die Redaktion der Kneipzeitung im Februar; ferner den Herren der „Sektionskapelle“ Auerbacher, Böhler, Fischer, Huber, Krause, Leeb, Sutter und Weinhardt, welche an den Familienabenden durch ihre Weisen wesentlich zur Erhöhung der Gemütlichkeit beitrugen; und noch den Herren Eckl und Greiner, welche sich durch ihre komischen Darbietungen am Familienabend im April sehr verdient machten. Mit Dank sei noch erwähnt die Ausstellung alpiner und touristischer Literatur durch die Kösel'sche Buchhandlung am Familienabend im November.

Wie früher, waren auch 1911 die „Burghaldeabende“ an den Dienstagen der Sommermonate zur Sammlung der Mitglieder bestimmt.

Durch Sektionsausflüge war den Mitgliedern Gelegenheit zu engerem Zusammenschluss gegeben. Die Zahl dieser Ausflüge in die Allgäuer und Tannheimer Berge und dem Vorland betrug 7. Der alljährlich gemeinsam mit den Schwestersektionen Allgäu-Immenstadt und Memmingen unternommene Familienausflug fand am 18. Juni statt. Etwa 80 Personen nahmen daran teil. Die Wanderung

ging von Sonthofen aus über die Sonnenköpfe zur Gaisalpe, wo man vor und in dem traulichen Gasthaus mehrere Stunden bei bester Stimmung zusammensass. Bis hierher waren die Ausflügler vom Wetter sehr begünstigt. Auf dem Weg über Reichenbach zum Bahnhof Fischen wurden sie jedoch von einem fürchterlichen Gewitterregen überrascht. Er bildete den üblichen zweiten Programmpunkt des Familienausfluges und wird allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben.

Die satzungsgemässe Hauptversammlung der Sektion fand am 10. Januar statt; sie ergab für die Zusammensetzung des Vorstandes keine Aenderung. Am Sonntag darauf machte der Vorstand seinen alljährlichen Ausflug nach Günzach mit „Absturz“ ins dortige Bräustübl.

Vorstandssitzungen, in welchen die Sektionsangelegenheiten zu erledigen sind, waren im ganzen 14 notwendig.

Im Laufe des Jahres 1911 traten innerhalb des Vorstandes einige Verschiebungen ein. Herr Rektor Förderreuther musste zu unserem grossen Bedauern wegen seiner Versetzung nach München am 1. August aus dem Vorstand scheiden. Seit 1892 Mitglied der Sektion, war er bereits im Jahre 1893 in den Vorstand gewählt worden, wo er, sei es als Schriftführer, Bibliothekar oder Vorsitzender, die Geschäfte der Sektion in aufopfernder Weise wahrnahm. Unter seiner Leitung erfuhr die Sektion einen bedeutenden Aufschwung. Als Verfasser der Festschrift zum 25. Gründungsfest der Sektion im Jahre 1896, wie überhaupt durch seine schriftstellerische Tätigkeit, der wir neben vielen kleineren für die Erhabenheit der Natur eintretenden Erzeugnissen in Poesie und Prosa auch den „Führer durch Kempten und Umgebung“ verdanken, hat sich Herr Rektor Förderreuther hervorragende Verdienste um die Sektion und das Allgäu erworben. Was ihn jedoch vor allem zu einem der bekanntesten und angesehensten Männer unseres Allgäus machte, das ist sein von so grosser Liebe zu unserem Bergland zeugendes, nach allen Richtungen hin erschöpfendes und populär gewordenes Buch: „Das Allgäu, Land und Leute“. Mit diesem mustergiltigen Werk und durch seine fruchtbare Arbeit in der Sektion hat sich Herr Rektor Förderreuther um die Erschliessung und Erforschung des Allgäu bleibende Verdienste und unauslöschlichen Dank erworben. Darum zeichnete ihn die Sektion durch Ernennung zu ihrem Ehrenmitglied aus. Die Urkunde sowie ein prächtiges Album mit Ansichten aus den Arbeitsgebieten der Sektion

wurden ihm an einem kleinen Festabend im „Weinfässle“, woran auch Vertreter der Sektion Allgäu-Immenstadt teilnahmen, feierlich überreicht.

Einen weiteren bedauerlichen Verlust erlitt der Vorstand der Sektion durch Versetzung seines Führerreferenten Herrn Postsekretär Wieland nach Schwabmünchen am 1. Oktober. Seit dem Jahre 1905 besorgte er die ihm übertragene Aufsicht über das gesamte Führerwesen im Allgäu in vorbildlicher Weise. Nicht allein dass er das von den beiden Sektionen Allgäu-Immenstadt und Allgäu-Kempten in ihn gesetzte Vertrauen durch seinen grossen Eifer in vollstem Masse rechtfertigte; er verstand es auch, durch eine glückliche Verbindung von Tatkraft und Entgegenkommen sich die ungeteilte Beliebtheit der Führer- und Trägerschaft zu erwerben. Für seine treue Mitarbeit hat er sich den herzlichsten Dank und alle Anerkennung der aufsichtführenden Sektionen sowie der Führer- und Trägerschaft gesichert.

Für die beiden scheidenden Herren wurden die Herren Reallehrer Dr. Lory und Rechtsrat Schraudy auf Grund des § 9 der Satzungen in den Vorstand aufgenommen.

Der Familienabend vom 4. April wurde dazu ausersehen, 7 Mitgliedern für ihre 25jährige ununterbrochene treue Anhänglichkeit an die Sektion das silberne Edelweiss zu überreichen. Die Namen der so ausgezeichneten Herren sind:

- 1) Albrecht Josef, Holzhändler, Kempten.
- 2) Demharter Josef, Buchhändler, Augsburg.
- 3) Fischer Georg, Kaufmann, Kempten.
- 4) Jaud Karl, Major, Nürnberg.
- 5) Knoll Christoph, Oberamtsrichter, Haag, O.-Bayern.
- 6) Lammerer Adolf, Major und Direktor des topogr. Bureaus in München.
- 7) Mayr Hermann, Kaufmann, Kottern bei Kempten.

Die Zahl der Herren, welche seit 1905, dem Stiftungsjahr dieser Auszeichnung, mit dem silbernen Edelweiss der Sektion geehrt wurden, beträgt nunmehr 50.

Zu der 42. (38.) Hauptversammlung des Gesamtvereins, welche in den Tagen vom 21.—23. Juli zu Coblenz a. Rh. stattfand, wurde der Vorsitzende der Sektion abgeordnet.

Vielen Dank schuldet die Sektion ihrem Vertrauensmann Herrn Hofrat Dr. Reh in Oberstdorf, der auch im Jahre 1911 die Angelegenheiten der Sektion in Oberstdorf und Umgebung wahrgenommen hat.

Bibliothek der Sektion. Die Bibliothek der Sektion, welche über eine Menge wertvoller Werke, Karten, Panoramen usw. verfügt, wurde im Jahre 1911 ergänzt durch:

- 1) Bredt, Die Alpen und ihre Maler.
- 2) Grüntenpanorama v. Berlepsch.
- 3) Mädelegabelpanorama v. Sattler.
- 4) Steinmann, Die Tierwelt der Gebirgsbäche.
- 5) Thöni, Routenkarte von Tirol und Vorarlberg.
- 6) Tirol, Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch 1911.
- 7) Deutsche Alpenzeitung, Bd. 19 und 20.
- 8) Fendrich, Der Alpinist.
- 9) Jahrbuch des „Schweizer Alpen-Club“ 1910/11.
- 10) Klubhüttenalbum des „Schweizer Alpen-Club“ 1911.
- 11) Egloff-Berger, 8 Tage in Tirol.
- 12) Oesterreichische Alpenzeitung 1911.
- 13) Blätter des „Schwäbischen Albverein“ 1911.
- 14) Alpina, Mitteilungen des „Schweizer Alpen-Club“ 1911.
- 15) Rivista mensile del „Club Alpino Italiano“ 1911.
- 16) Nassauer, Gebirge und Gesundheit.
- 17) Steinitzer, Sport und Kultur.
- 18) v. Bulow, Repertorium und Ortsregister für die Jahrbücher I.—XX des S. A. C.
- 19) Falke, Im Banne der Jungfrau.
- 20) Zuntz - Loewy - Müller - Caspari, Höhenklima und Bergwanderungen.
- 21) Tourenkarte für das Gebiet von Füssen, Reutte u. Umgebung.
- 22) Karte der Verteilung der Niederschläge im Königreich Bayern 1910.

Die Sektion war auch in der Lage, zur Bereicherung der Zentralbibliothek des D.-Oe. A.-V. in München einige Beiträge abzugeben.

Lichtbildersammlung der Sektion. Die Zahl der Lichtbilder ist im Jahre 1911 von 188 auf 384 gestiegen. Eine Reihe von Mitgliedern und Nichtmitgliedern haben ihre photographischen Platten zur Anfertigung von Diapositiven bereitwillig zu Verfügung gestellt. Auch fertige Lichtbilder wurden der Sektion in grosser Zahl unentgeltlich überlassen. Fräulein Thoma, die Herren Arnold, Dr. Christ, Eder, Major (Hegge), Peters (Memmingen), Rauch, Reissinger, Riedle (München), Schnitzer-Fischer und Ultsch haben sich für ihre wertvolle Beihilfe den besten Dank der Sektion erworben. Das im Laufe des Jahres 1912 im Druck erscheinende Verzeichnis der Lichtbildersammlung wird im allgemeinen nur das zwischen Bodensee, Arlbergbahn und Fernstrasse liegende Alpengebiet umfassen und auf Wunsch vom Sektionsbibliothekar abgegeben. Die Sektion gibt sich der Hoffnung hin, dass sie auch in Zukunft bei der Bereicherung ihrer Lichtbildersammlung auf die rege Unterstützung ihrer Mitglieder rechnen darf.

Unterstützung durch die Presse. Wie bisher, hat auch im Jahre 1911 die Presse von Kempten in entgegenkommendster Weise die Bestrebungen des Alpenvereins im allgemeinen wie der Sektion im besonderen durch Veröffentlichungen alpiner Art auf das tatkräftigste gefördert. Mit dem Ausdruck des wärmsten Dankes für diese Mitarbeit verbinden wir die Bitte um ferneres Wohlwollen.

Aber auch die auswärtige Presse („Augsburger Abendzeitung“, „Berliner Illustrierte Zeitung“, „Münchner Neueste Nachrichten“, „Münchner Zeitung“ und „Tägliche Rundschau“) hat durch Aufnahme von Artikeln oder durch Ueberlassung von Freixemplaren für die Unterkunftshütten während der Reisezeit die Sektion in dankenswerter Weise unterstützt.

Schlusswort. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr, welches wiederum für den Gesamtvorstand reich an Arbeit war, lässt auf's neue einen Fortschritt des Wachstums unserer Sektion erkennen. Mit Freuden stellt der Vorsitzende fest, dass die Teilnahme der Mitglieder am Wohlergehen der Sektion recht rege war, eine Tatsache, welche einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft gestattet. Dank ihrer wohlgeordneten Vermögensverhältnisse und der Sympathien, die sie auch im Jahre 1912 bei den Freunden unserer Berge genießen möge, wird es der Sektion sicherlich gelingen, ihren Aufgaben gerecht zu werden und ihren Platz unter den ersten und angesehensten Sektionen des hochgeachteten deutschen und österreichischen Alpenvereins zu behaupten. Das einträchtige und uneigennützig zusammenarbeiten der Vorstandsmitglieder, welches der Vorsitzende mit ganz besonders herzlichem Dank rühmen muss, wird es ermöglichen, die Sektion zu noch höherer Blüte zu bringen. Möge das Jahr 1912 ein für die Sektion gleich ehrenvolles und erfolgreiches wie das verflossene werden!

Bergheil!

Denk.

II. Kassenbericht des I. Rechnungsführers über das Jahr 1911.

Einnahmen:	ℳ	Ausgaben:	ℳ
Aus dem Vorjahre . .	484,21	Auf das Vorjahr . . .	—,—
685 Beiträge von ordentl. Mitgliedern à 10 M. .	6850,—	Auf die Verwaltung:	
7 desgl. von a. o. Mitglie- dern à 4 Mk.	28,—	Persönl. Ausgaben . .	216,60
Für Einbanddecken . .	685,—	Sachliche Ausgaben . .	614,31
Vereinsch. u. Schlüssel	71,85	685 Beiträge an die Hauptkasse à 6 M. . .	4110,—
Aus d. Bewirtschaftung der Hütten	5722,04	Für Einbanddecken . .	685,—
Sonstige Einnahmen . .	606,66	Vereinszeichen und Schlüssel	—,—
		Bibliothek	98,02
		Unterhalt der Hütten und Einrichtung . . .	901,57
		Hüttenunterkunft . . .	619,60
		Sonst. Ausgaben für Hütten	289,99
		Unterhalt der Wege . .	1231,80
		Wegmarkierungen . . .	248,44
		Kosten für Führer- wesen	337,29
		Für einen Sommer- ausflug	—,—
		Für Vorträge	150,58
		Versicherung d. Weg- arbeiter	29,70
		Verschied. Ausgaben . .	421,27
		An den Reservefond . .	4150,—
		Uebertrag auf neue Rechnung	343,59
Summe der Einnahmen	14447,76	Summe der Ausgaben	14447,76

III. Voranschlag für das Jahr 1912.

Einnahmen:	⌘	Ausgaben:	⌘
Kassabestand des Vorj.	335,—	Für das Vorjahr . . .	—,—
670 Mitgliederbeiträge à 10 M.	6700,—	Für die Verwaltung:	
7 desgl. à 4 M.	28,—	Persönl. Ausgaben . . .	170,—
Einbanddecken	670,—	Sachliche Ausgaben . . .	610,—
Vereinszeichen und Schlüssel	50,—	670 Beiträge an die Hauptkasse à 6 M.	4020,—
Aus dem Hüttenbetrieb	5584,—	Einbanddecken	670,—
Zuschuß des Gesamtvereins	2500,—	Vereinszeichen	50,—
Sonstige Einnahmen	583,—	Bibliothek	120,—
		Unterhalt der Hütten und Einrichtung	1210,—
		Hüttenunterkunft	620,—
		Sonst. Ausgaben für Hütten	219,—
		Wegneubau	2500,—
		Weg-Unterhalt	1210,—
		Wegmarkierungen	355,—
		Kosten für Führerwesen	340,—
		Für einen Sommerausflug	50,—
		Für Vorträge	232,—
		Versicherung d. Wegarbeiter	50,—
		Verschiedenes	383,—
		An den Reservefond	3000,—
		Für unvorhergeseh. Ausgaben	641,—
Summe der Einnahmen:	16450,—	Summe der Ausgaben:	16450,—

IV. Verzeichnis

der 2 Ehrenmitglieder, 685 ordentlichen und 7 außerordentlichen Sektionsmitglieder.
Stand vom 31. Dezember 1911.

* Inhaber des Ehrenzeichens für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft bei der Sektion Allgäu-Kempton.

** Gründungsmitglieder der Sektion Allgäu-Kempton (1871).
Kempton i. Allgäu ist als Wohnort aller Mitglieder anzunehmen, hinter deren Namen sich keine Ortsbezeichnung findet.

Die Ziffern hinter dem Namen bezeichnen das Jahr des letzten Eintritts des betreffenden Mitgliedes in die Sektion Allgäu-Kempton.

a) Ehrenmitglieder:

Förderreuther Max, Realschulrektor, München. 92. | Hochfellner Johann, Oberpostrat, München. 88.

b) Ordentliche Mitglieder:

Abrell Heinrich, Kaufmann. 94. | Bär Richard, Bankbeamter, Nürnberg. 07.
 Abrell Rich., Seifenfabrikant. 91. | Baehr Friedrich, Reichsbankvorstand, Neumünster (Holst). 99.
 Ade Eugen, Privatier, Haubenstein b. Kempton. 01. | Bäßler Karl, stud. ing., Darmstadt. 07.
 Ade Hermann, Kaufmann. 91. | Barth August, Kaufmann, Lauf b. Nürnberg. 03.
 Ahr Hans, Bankbeamter, Schweinfurt. 02. | Barth Dr. Georg, Nürnberg. 08.
 P. Ahr Ulrich, O. S. B., Studienlehrer und Stiftskapitular, Scheyern. 98. | Barthelmes Karl, Bezirksgeometer, 07.
 Aickelin Rud., Obergünzburg. 09. | Bartenstein Otto, Kaufmann. 05.
 Alber Josef, Kaufmann. 11. | Bartsch Gg., Kaufm., Nürnberg. 07.
 Albert Arn., Bankier, Kempton. 07. | Baudrexel Benedikt, Bankier. 07.
 Albrecht Georg, Kaufmann. 1900. | Baumann Dr. Ldw. v., Exz. Geh. Rat, Reichsarchivdir., München. 87.
 * Albrecht Josef, Holzhändler. 86. | Baumann Willy, Kaufmann. 10.
 Ammerbacher Alfred, Apotheker, München. 96. | * Baumeister Adolf, Bankoberbeamter und I. Notenbankfilialenvorstand. 79.
 Angerer Oskar, Hauptlehrer, München. 99. | Bauer Reinh., Zahntechniker. 09.
 Aniser Josef, Forstamtsassistent, Memmingen. 10. | Bauer Dr. J., Professor a. d. Universität Heidelberg. 10.
 Arnold Bruno, Photograph, Füssen. 10. | Bayer Alois, Kaufmann. 10.
 Arnold Ernst, Bankier, Lauf bei Nürnberg. 06. | Bayer Georg, Notar. 06.
 Arnold Felix, Stuttgart. 10. | Bausenwein Dr., Oberarzt. 07.
 Auerbacher Johann, Klaviertechniker. 10. | Bäuerlein Paul, Amtsgerichtsekretär a. D. 91.
 Auerbacher Leni, Modistin. 10. | Beck Gustav, Bureauchef, Waldkirch i. Baden. 93.
 Bachmeier Johann, K. Landgerichtsrat. 10. | Beckert Karl, Kaufmann, Frankfurt a. M. 97.
 Bär Friedrich, München. 93.

Behringer Hans, Kaufmann, Nesselwang. 02.
 Benkert Gg., Regierungsrat. D. 88.
 Beyer Oskar, Apotheker. 11.
 Biechteler Hugo, Kaufmann. 04.
 * Biechteler Joh., Privatier. 78.
 Biechteler Karl, Kaufmann. 90.
 Biechteler Otto, Kaufmann. 91.
 Bietendüfel Heinrich, Bauführer bei der K. Wildbachbausektion, Weilheim. 06.
 Binder Karl, Forstamtsassessor, Günzburg a. D. 08.
 Bischoff Ernst, Amtsrichter, Schrobenhausen. 99.
 * Bischoff Ernst, Fabrikassessor. 84.
 Bischof Joseph, Buchhändler, Bozen. 09.
 Bischoff Udo, Techniker der Wildbachbausektion. 08.
 Bissinger Dr. Ludwig, Apothekenbesitzer. 93.
 Blaha Andreas, Reallehrer. 04.
 Blendinger Georg, Pfarrer, Lauf b. Nürnberg. 04.
 Blendinger G. t. Fried., Stadtvikar, Aschaffenburg. 11.
 Blenk Eduard, Kaufmann, Stuttgart. 01.
 Blenk Karl, Kaufmann. 96.
 Blödt Johann, Pfarrer, Oberhausen b. Augsburg. 98.
 Böck Hugo v., Rechtsanwalt. 03.
 Böck Xaver, Zimmermeister. 87.
 Böhm Adolf, Fabrikbesitzer, Aub. Kempten. 87.
 Bran Kurt, Ingenieur, Jena. 98.
 * Brand Wilh., Frhr. v., Generalmajor a. D., Oberstdorf. 85.
 * Braun Georg, Hauptlehrer. 85.
 Braun Theodor, Leutnant, Neu-Ulm. 06.
 Braxmeier Franz, Beigeführer, Oberstdorf. 1900.
 Breher Ludwig, Rechtsanwalt. 08.
 Breitenbach Oscar, Lehramtsassistent. 11.
 Brell Georg, Inspektor des Elektrizitätswerkes. 02.
 Briehle Hans, Bahnverwalter. 05.

Brüchle Hans, Kaufmann, Stuttgart. 19.
 Brunner Dr. Otto, prakt. Arzt, Burgau. 94.
 Bruttel Julius, Kassenbote. 04.
 Bucher Josef, Lehramtskandidat, Unterschondorf. 09.
 * Bürckle Adolf sen., Privat. 76.
 Bürckle Adolf jun., Kehlleistenfabrikant. 1900.
 Buuck Ernst, Kaiserl. Bankvorstand. 04.
 De Crignis Friedr., Amtsgerichtsekretär, Sonthofen. 08.
 De Crignis Hans, Kaufmann, Göggingen. 09.
 De Crignis Hugo, Kaufmann, Augsburg. 09.
 * Chapuis Wilhelm, Privatier. 74.
 Christa Emanuel, Amtsgerichtsekretär, München. 95.
 * Danheimer Wilhelm, Buchhändler. 80.
 Daumiller Hans, Bankbevollmächtigter. 04.
 Dautel Paul, Fabrikdirektor, Augsburg. 09.
 Deffner Wilh., Bankdirektor. 93.
 Dembelein Karl, Kaufmann. 04.
 * Demharter Josef, Buchhändler, Augsburg. 86.
 Demmler Heinrich, Hauptmann, Sulzbach i. O. 93.
 Dengel Jos., Postoberpackmstr. 03.
 Denk Karl, Reallehrer. 06.
 Dennler Dr. Wilhelm, Notar, München. 96.
 Denzler Friedrich, Fabrikdirektor, Neudorf b. Kempten. 1900.
 Dercum Friedrich, Regierungsrat, Regensburg. 98.
 Dettenhofer Wilhelm, Brauereidirektor. 11.
 Deuringer Georg, Privatier. 1900.
 Deuringer Louis, Privatier. 03.
 Diem, Rechtsanwalt, Amberg. 07.
 Dietrich Josef, Kurat, Heiligkreuz. 11.
 Dilger Hermann, Konditor, Miesbach. 06.

Dillinger Leopold, Kaufmann. 07.
 Dinkelacker Dr. Eugen, Frauenarzt, Hamburg. 99.
 Dörfler K., Apotheker, Leysin s' Aigle, Schweiz. 06.
 Dorn Wilhelm, Fabrikant. 02.
 Dornier Claude, Dipl.-Ingenieur, Friedrichshafen. 05.
 Drausnick Friedrich, Bankprokurist, München. 04.
 Drexel Johanna, Fräul. 06.
 Dufour-Feronce Albert, Kaufm., Leipzig. 01.
 Düll Adolf, Kaufmann, Karlsruhe i. B. 08.
 Dürr Fritz, Direktor, Frankfurt a. M. 01.
 Düwell Fritz, Fabrikdirektor, Mittweida (Sachsen). 98.
 Düwell Heinr., Fabrikdirektor. 88.
 Düwell Karl, Hauptmann, Freising. 90.
 Eberle Heinrich, Kaufmann, Wertach. 96.
 Eberler Dr. Franz, prakt. Arzt, Altusried. 93.
 Eckerbusch Julius, Kaufmann, Berlin. 98.
 Eckerlein Hans, Kaufmann. 11.
 Eckl Karl, Postsekretär. 09.
 Eder Richard, Photograph. 93.
 Eggel Hugo, Dr. med., Frauenarzt, München. 96.
 Eggemann Karl, Fabrikant, Kleinfrauenburg (Baden). 01.
 Eichhorn Hans, Generalmajor, München. 93.
 Eisert Peter, Postverwalter. 07.
 Elhardt Ernst, Brauereibes. 08.
 Elhardt Fritz, Kaufmann. 93.
 Elhardt Gg., Ingenieur, Höchst a. M. 05.
 Elhardt Oskar, Kaufmann. 94.
 * Endres J. Adam, Kaufmann. 81.
 Endres Ignaz, Kaufm., Ulm a. D. 11.
 Endres Ludwig, Kaufmann. 08.
 Endres Xaver, Lehramtsassistent, Marktbreit. 10.
 Erdmannsdörfer Richard, Gastwirt. 07.
 Erhard Hermann, Gymnasialprofessor, München. 88.
 Erlanger Artur, Kaufmann, Neustadt a. Aisch. 11.
 Eser Josef, Oberbauinspektor, München. 96.
 Espermüller Emil, Einj.-Freiw., Kempten. 11.
 Euringer F. X., Bankkassier und II. Notenbankfiliale-Vorst. 93.
 Fehr Fritz, Kaufm., Budweis. 04.
 Fent Otto, Prokurist. 97.
 Fichter Lorenz, Steuerverwalter, Holzkirchen. 90.
 Fikentscher K., Bankoberbmt. 02.
 Fink Josef, Kaminkehrermeister, Moorenwies b. Grafrath. 97.
 * Fischer Georg, Kaufmann. 86.
 Fischer Karl, Rechtspraktik. 08.
 Fischer Dr. Max, Direktionsrat, Ludwigshafen. 01.
 Fischer Max, Bankbuchhalter, München. 08.
 Fischer Richard, Bezirksamtsassessor, Riedenburg. 02.
 Fischer Wilhelm, Kaufm., Frankfurt a. M. 11.
 * Flach Heinrich, Kaufmann. 79.
 Foegen Nikolaus, Buchhändler, Münster (Westfalen). 05.
 Foltz Wilhelm, Bahnverwalter, Nürnberg. 1900.
 Forster Eugen, Privatier. 98.
 Fraas Ernst, Apotheker. 1900.
 Frank Rudolf, Major und Bataillonskommandeur, Germersheim. 01.
 Franz Andr. Wilhelm, Regierungsbaumst., Ludwigshafen a. Rh. 90.
 Frey Friedrich, Direktor, Regensburg. 06.
 Frey Michael, Kaufmann. 06.
 Freyschmidt Hans, Direktionsassessor am Kaiserl. Gouvernement Lome (Togo), 02.
 Fretschel Heinrich, Gasanstaltsinspektor. 88.
 Fritze Ernst, Mechaniker, München. 08.
 Fröhlich Frz., Oberrangiermst. 10.

Fröschle Leo, Bauführer, Biessenhofen. 08.
 Fuchs Julius, Eisenbahnassessor, München. 05.
 Fuchsberger Leonh., Dentist. 07.
 Füssel Hermann, Apotheker, Zürich. 08.
 Funk H., Oberamtsrichter, Füssen. 99.
 Gabler Xaver, Brauereibesitzer, Günzach. 02.
 Gabler Xaver, Rechtskonzip. 08.
 Gauggel Karl, Kaufmann. 11.
 Gehring Wend., Kfm., München. 07.
 Geiselbrecht Hans, Kaufmann. 11.
 Geistbeck Theodor, Bankbevollmächtigter. 96.
 Genzel Otto, Dekorateur. 11.
 Gerbes Nikol., Realschulrektor, Eichstätt. 94.
 Gericke Konrad, Hofbäckermstr., Potsdam. 08.
 Geßler Hans, Notariatsbuchhalter Memmingen. 07.
 Geyh Johannes, Herdfabrik. 01.
 Gindele Fanny, FrI. 07.
 Godin Emil, Frhr. von, Eisenbahn-Oberinspekt. a. D., München. 89.
 Gollwitzer Dr. Theod., Gymnasiallehrer, Kaiserslautern. 97.
 Göhl Jos., Kaufmann. 09.
 Gössel Dr. Paul, Oberstabsarzt, Bremen. 99.
 Gradner Albert, Privatier. 91.
 Graf Dr. Thaddäus, prakt. Arzt, Wiggensbach. 01.
 Graf Wilhelm, Bankdirektor. 1900.
 Grassmann Karl, Major, München. 1900.
 **Grecht Karl, Privatier. 78.
 Greil Alois, Rechtspraktikant, Freiling (bayer. Wald). 09.
 Greiter Jos., Kassensekretär a. d. Universität München. 1900.
 Greiter Otto, Kaufmann. 04.
 Gries Eug., Hauptmann, Landau (Pfalz). 95.
 Groß Michael, Kaufmann. 07.
 Grosselfinger Max, Reallehrer, Amberg. 05.

Grünwald Max, Apotheker, Berlin. 04.
 Gruner Herbert, Rechtspraktikant, München. 01.
 Gumprich Gottl., Regierungsrat, Regensburg. 05.
 *Gyr August, Rentier, Zürich. 79.
 Haebe Hermann, Kaufmann, Immenstadt. 02.
 Hänlein Wilhelm, Bauamts-assessor, Bayreuth. 02.
 Häringer Georg, Regierungsbau-meister, Lindau. 09.
 Hackl Anton, Kaufmann. 10.
 Haffner Friedr., Pfarrer, Bernstein, Post Hohenbrunn (Oberfr.) 08.
 Hail Karl, Kaufmann. 06.
 Halenke Balthasar, Amtsrichter, München. 01.
 *Haller, Frhr. v. Hallerstein, Forst-rat, Garmisch. 81.
 Haller Wilhelm, Kaufmann. 96.
 Haneberg Max, Rechtsanwalt. 10.
 Hanold Eugen, Bauführer. 09.
 Hartmann Rupert, Braumstr. 97.
 Hartwig Friedrich, Direktionsrat, Ansbach. 97.
 Hasse Ernst, Kaiserl. Bankvor-stand, Fraustadt. 04.
 Hast Peter, Postamtsdirektor. 95.
 Hauck Max, Kaufm., Augsburg. 99.
 Haupt Franz, Landgerichtsrat, Deggendorf. 93.
 Hauser Eduard, Kaufmann. 04.
 Hautmann Ludwig, Postsekretär, Neustadt a. Aisch. 11.
 Heichlinger Eduard, Tierarzt, Dirlewang. 05.
 Heichlinger Fanny, Lehrerin. 08.
 Heid August. 10.
 Heil Dr. Karl, Rentamtmann, Berchtesgaden. 1900.
 Heiler Friedr., Kunstgärtner. 89.
 Heilig Otto, Buchhändler. 10.
 Heim Magnus, Brieftragor. 11.
 Heimbucher Franz, Rechtsanwalt, München. 93.
 *Heißing Leo, städt. Bauamt-mann. 83.
 Helm Konrad, Landgerichtsrat. 95.
 Hengeler Anton, Stadtkassier. 88.

Hérrschmann Ludwig, Bankbe-amter, Augsburg. 10.
 Hertl Joh., Regierungsrat, München. 98.
 Herz Wilhelm, Kaufmann, Kauf-beuren. 01.
 Hetzel Ludwig von, Generalmajor d. 5. Inf.-Brig., Zweibrücken. 91.
 Heut Emil, Bezirksgeometer, Günzburg a. D. 09.
 Heyder E., Kaufm., Nürnberg. 09.
 Hezner Friedrich, Landgerichts-direktor, München. 91.
 Hiederer Anton, Prokurist. 03.
 Hildebrandt Joh., Kaufmann. 96.
 Himmer Gustav, Buchdruckerei-besitzer. 05.
 Hindelang Alfred, Kaufmann. 02.
 Hoefelmayer Karl, Fabrikant, Aich b. Kempten. 94.
 Höhl Georg A., Versicherungs-beamter, Frankfurt a. M. 07.
 Hölldorfer A., Diplom-Ingenieur, Köln-Kalk. 06.
 Hönle Karl, Kaufmann. 91.
 Höß Herm., Rechtspraktikant. 10.
 Hofbauer Adolf, Amtsrichter, Winnweiler. 01.
 Hofer Frz., Hauptmann und Com-pagniechef, Erlangen. 08.
 Hoffmann Dr. Hermann, Gym-nasialprof., Günzburg a. D. 93.
 Hollweck Willy, Architekt, München-Bogenhausen. 05.
 Holzer Albert, Tierarzt, Opfen-bach b. Lindau. 10.
 Holzhausen Christian, Fabrikant, Lauf b. Nürnberg. 06.
 Honold Albert, Fabrikant. 92.
 *Horchler Adolf, Bürgermeister, Hofrat. 79.
 Hornberger Gustav, Kirchen-musikdirektor. 01.
 Hornung Wilhelm, Kaufmann. 03.
 Huber Franz, Buchhändler. 06.
 Huber Hermann, Verlagsbuch-händler. 07.
 Huber Jos., Zimmermeister, Oberstdorf. 10.
 Huber Dr. Paul, Verlagsbuch-händler. 95.

Huber Wilhelm, Kaufmann. 92.
 Hübner Hans, Pharmazeut, Freiburg i. Br. 07.
 Humbser Anna, Brauerei-besitzerswitwe, Nürnberg. 10.
 Hummel Ludwig, Lehrer, Augs-burg. 07.
 Hurler Jos., Benefiziumsvikar, Münsterhausen. 09.
 Huseneder Alfons, Kaufmann. 06.
 Hutten Ulrich, Architekt, Schweinfurt a. M. 09.
 Jäger Heinrich, Kaufmann, Augs-burg. 07.
 Jaiser Wilhelm, Ingenieur, Pullach b. Großhesselohe. 90.
 Janson Andr., Professor. 10.
 *Jaud Karl, Major, Nürnberg. 86.
 Jauß Melchior, Privatier, Oberst-dorf. 88.
 Jenisch Walter von, Kaufmann, Bologna. 89.
 Jobst Hubert, Garnisonsverwal-tungsinspektor und Hauptmann a. D., Landsberg a. L. 96.
 Jochum Eugen, Chordirektor. 09.
 Joël Gertraud, Berlin-Charlotten-burg. 08.
 Jundt Karl, Emmendingen. 11.
 Jungkuntz Friedrich, Oberamts-richter, Berneck. 96.
 Kaiser Jos., Professor, Pfarr-kirchen. 95.
 Karg Jos., Eisenbahnsekretär. 09.
 Karl Georg, Fähnr., München. 11.
 Karl Joseph, Pfarrer, Anzing. 04.
 Kasenbacher P., techn. Eisenbahn-sekretär, München. 07.
 Kegel Gustav, Fabrikdirektor. 10.
 Kellenberger Mart., Rechtsrat. 95.
 Keller Heinrich, Amtsrichter, Augsburg. 93.
 Keller Max, Lehrer. 02.
 Kemmeter Dr. Gg., Justizrat und Rechtsanwalt. 90.
 Kennerknecht Fidel, Diplom-Ingenieur, München. 05.
 Kerler Wilhelm, Kaufmann, Okrif-tel b. Frankfurt a. M. 06.
 Kern Joseph, Förster, Finsterau (bayer. Wald). 06.

- Kesel Georg, Elektrotechniker. 05.
 Kesel Martin, Seilermeister. 97.
 Kestler Chr., Professor. 10.
 Kibel Franz Xaver, Kaminkehrermeister. 91.
 Kiechle Adalb., Goldarbeiter. 88.
 Kiene Dr. Paul, Gymnasialprofessor a. D., Pasing b. München. 10.
 Kienle Dr. Alfons, München. 05.
 Kinzel Karl, Kaufmann, Kottent-Kempton. 02.
 Kirchner Friedrich, Kaufmann. 93.
 Kistenfeger Ernst, Assessor beim Str.-u. Flußbauamt, Würzburg. 05.
 Klein Hermann, Weinhändler. 07.
 Klein R., Lehrer, Neustadt a. Aisch. 11.
 Kleinknecht Emil, Rentier. 11.
 Klingelhöffer Wilhelm, Reichsbankkassier. 06.
 Klüftinger Jakob, Metzgermst. 09.
 Klüftinger Leonhard, Kaiserl. Konsul, Bologna. 97.
 *Knoll Christ., Oberamtsrichter, Haag. 86.
 Knorr Eugen, Kaufmann. 03.
 Köberle Joseph, Pfarrer, Vöhringen. 03.
 Köberle Wilhelm, Kaufmann. 09.
 Kögl Adolf, Kaufmann. 03.
 Kögl Wilhelm, Kaufmann. 08.
 Kolb Dr. Hermann von, Oberstabsarzt, Augsburg. 97.
 Kolb Dr. Oskar von, Privatier, München. 96.
 Koller Leonhard, Apotheker, Erlangen. 09.
 Kopp Dr. K., Universitätsprofessor, München. 95.
 Krauß Ludwig, Kaufmann. 91.
 Kreyßig Karl, Landgerichtsrat, Augsburg. 04.
 Kremser Alfred, Kaufmann. 01.
 Kremser Erwin, Kaufmann. 1900.
 *Kremser Theodor, Fabrikant, Kommerzienrat. 79.
 Kremser Willy, Kaufmann. 02.
 Kretschmann Dr. Kurt, Justizrat, Leipzig. 95.
 Kreuzer Erwin, alt-katholischer Pfarrer. 07.
 Kübler Dr. August, Gymnasialprofessor, Amberg. 95.
 Kühle Ludwig, Kaufmann. 96.
 Kuhne Arth., Buchhdl., Leipzig. 10.
 Kummer Hans, Rechtspraktik. 10.
 Kumpf Wilhelm, Betriebsbeamter, Geislingen. 07.
 Kunz Eugen, Kaufmann. 97.
 Längle Franz, Gastwirt. 05.
 Lamey August, Mannheim. 87.
 *Lammerer Adolf, Major, Direktor d. topogr. Bureau, München. 86.
 Landwehr Hermann, Rechtspraktikant, Nürnberg. 10.
 Lange Richard, Fabrikant, Klein-Laufenburg. 01.
 Langenmayer Richard, Brauereidirektor. 08.
 Laßberg Gg., Freiherr von, Major, Oberhaus b. Passau. 98.
 Lehner Karl, Kaufmann. 07.
 **Leichtle Adolf, Architekt. 74.
 *Leichtle Martin, Gutsbesitzer. 78.
 Leinberger Karl, Obergeometer, Augsburg. 01.
 *Leipert August, Privatier. 76.
 Leistner Karl von, Kreisbaurat. 07.
 Lerner Georg, Weinhändler. 1900.
 Leupold Hans, Kaufmann. 96.
 Liebenthal Wilh., Kaufmann. 08.
 Lierheimer K., Eisenbahnsekretär, Memmingen. 04.
 Linder Franz, stud. med., München. 07.
 Linder Jos., Schlossermeister. 99.
 Lindinger Max, Kaufmann. 88.
 Link Wilhelm, Kaufmann. 96.
 Löb E., Bezirksamtsassessor. 09.
 Löw Albert, Kaufmann. 07.
 Lorenz Ludwig, Landgerichtsekretär, Neuburg a. D. 99.
 Lory Dr. Karl, Reallehrer. 10.
 Lorz Dr. Anton, Reallehrer, Nürnberg. 10.
 Lottes Gustav, Notenbankbeamter. 11.
 Loy Hans, Stadtbauverwalter. 02.
 Lunglmayer Alfred, Oberlandesgerichtsrat, München. 04.
 Maaß Dr. Ludolph, Direktor des Statist. Amtes, Elberfeld. 99.

- Macher Fritz, gepr. Maurermeister, Nürnberg. 10.
 Mack Johann, Bankbuchhalter. 08.
 Madlener Ambros, Architekt. 95.
 Mahla Helene, Frl., Nürnberg. 09.
 Mann Theodor, Kaufmann. 10.
 Marburg Dr. Ed., Griesheim a. M. 96.
 Marburg Moriz Eduard, Großhändler, Frankfurt a. M. 88.
 Markmiller Karl, Bankbeamter, Würzburg. 04.
 Markmiller Ludwig, Gymnasialturnlehrer. 92.
 Martin Dr. Karl, Oberlandesgerichtsrat, Bamberg. 95.
 Marxer Ludw., Weinhändler. 10.
 Maucher Joseph, Apotheker, Ingolstadt. 01.
 Maul Max, Landgerichtsdirekt. 97.
 Maury Rudolf, Kaufmann. 09.
 Mayer Hans, Kaufmann. 99.
 *Mayr Hermann, Kaufmann, Kottent b. Kempten. 86.
 Mayer Jakob, Musikinstrumentenmacher. 10.
 Mayer Joseph, Kaufmann. 95.
 Mayer Kaspar, Gastwirt, Birgsau b. Oberstdorf. 05.
 Mayr Dr. Otto, I. Staatsanwalt, Würzburg. 01.
 Mayor Heinrich, Hegge bei Kempten. 10.
 Medicus Karl, Amtsrichter, München. 04.
 Meier Frz. Jos., Redakteur. 11.
 Meinecke Dr. E. J., Sachverständiger für Forstpathologie im Ackerbauminister. Washington, San Franzisko. 03.
 Meinel Eug., Regierungsbaumstr., Berlin. 04.
 Menz Wilhelm jun., Zinngießermeister. 08.
 Merkt Ferdinand, Kreistierarzt a. D. 87.
 Merkt Dr. O., Rechtsrat, München. 07.
 Merz Gustav, Eisenbahnoberinspektor, München. 02.
 Merz Sigmund, Oberamtsrichter, a. D., Lechbruck. 94.
 Michahelles, Hauptmann u. Kompagniechef, München. 01.
 Michel Reinhold, Baumeister, Fraustadt (Posen). 11.
 Miller Paul, Lehrer. 99.
 Mittwich Anton, Neunkirchen (Saar). 11.
 Molitor Dr. E., prakt. Arzt. 10.
 Mößmer Anton, Domkapitular, Augsburg. 91.
 Mößmer Dr. Ferdinand, Rechtsanwalt, München. 93.
 Mößner Hermann, Ingenieur. 11.
 Molfenter Friedrich, Gasthofbes., Marienberg b. Kempten. 96.
 Molo Franz von, Kaufmann. 08.
 Motz Fritz, Küfermeister. 04.
 Motz Robert, Kaufmann, New-York. 11.
 Mühleisen Ludwig, Zahlmeister, Nürnberg. 92.
 Müller Heinrich, Kaufmann. 95.
 Müller Kurt, Kaufmann. 98.
 Mutschler Dr. Karl, Spezialarzt. 10.
 Nather Heinrich, Oberbauinspekt., Regensburg. 03.
 Nenning August, Bauassessor, München. 03.
 Neu Karl, Kaufmann, Furtwangen i. Schwarzw. 07.
 Neufeld Eugen, Berlin. 06.
 *Neumiller F. X., Reg.-Rat a. D. 76.
 Neusinger Fritz, Kaufmann. 11.
 Nickles Joseph, techn. Oberassistent, Ludwigshafen. 06.
 Nortz Dr. Jakob, Oberlandesgerichtsrat a. D., München. 02.
 *Noster Georg, Rechnungsrat, Zehlendorf b. Berlin. 81.
 Oechelhäuser Ernst, Fabrikdirektor, Baienfurt (Wttbg.) 03.
 *Oechelhäuser Ferd., Priv. 83.
 Oechelhäuser Otto, Prokurist. 04.
 Offner Franz, Oberlandesgerichtsrat a. D. 87.
 Ortgieß Adolf, Techniker. 10.
 Oswald Hans, Zivilingenieur. 09.
 Ott Fridolin, Ingenieur, Augsburg. 1900.
 Ott Dr. Friedrich, Stabsarzt, Zweibrücken. 97.

Ott Hermann, Fabrikant. 05.
 Ott Ludwig, Ingenieur. 07.
 Paulus Emil, Privatier. 07.
 Petsch Horst, Kaufmann. 1900.
 Pfalzer Hermann, Bankbevollmächtigter, Immenstadt. 07.
 *Pfeffer Karl, Eisenbahnoberverwalter. 76.
 Pfeiffer Adam, Postsekretär, Augsburg. 97.
 Pfeifer Herm., Brauereibesitzer. 10.
 Pfister Ludwig, Kaufmann. 01.
 *Pfisterer Karl, Chefredakteur. 80.
 Pichler Ernst, Kaufmann. 92.
 Pichler Hugo, Kaufmann. 07.
 Pirner Hans, Kunstmühlbesitzer, Ottensoos b. Lauf a. d. P. 08.
 Pöschel Friedr., Stadtpfarrer. 1900.
 Preiter Alfred, cand. med. 10.
 Prestel Anton, Kaufmann. 97.
 Preuß Elise, FrL., Swinemünde. 08.
 Probst Andreas, Bauführer. 11.
 Raba Frz. X., Gasthofbesitzer. 04.
 Raithel Ernst, Landgerichtsrat, Frankenthal (Pfalz). 1900.
 Rambour Karl, Rentamtman, Landsberg a. L. 1900.
 Rauch Joh. Mich., Photograph. 92.
 Redenbacher Dr. Oskar, Landgerichtsarzt. 97.
 Reh Dr. Otto, prakt. Arzt, Oberstdorf. 1900.
 *Reh Dr. Ulrich, prakt. Arzt, Hofrat, Oberstdorf. 79.
 Reichart Theodor, Kaufmann, Augsburg. 04.
 Reindl Dr. Franz, Schulrat. 11.
 Reinsch Friedr., Regierungsrat. 1900.
 *Reitner Heinr., Buchhändler. 83.
 Renn Joseph, Kaufmann. 95.
 Renner Otto, Kaufmann. 95.
 Reuß Wilh., Hauptmann, Landau (Pfalz). 96.
 Rickl Arnold, Geschäftsführer, München. 97.
 Riedle Ludwig, Gastwirt. 10.
 Riedle Luitpold, Gutsbesitzer, Ochsenhof b. Bodelsberg. 91.
 Riedle Wilhelm, Dampfsägebauer. 1900.
 Ries Otto, Präparandenlehrer, Markt-Oberdorf. 09.
 Rinker Albert jun., Kaufmann. 09.
 Rinker Otto, Kaufmann. 07.
 Rinecker Frz. X., Major a. D., Würzburg. 06.
 Rist Eugen, Kaufmann. 91.
 Rist Matthäus, Bankvorstand, Ravensburg. 03.
 Rittelmeyer Friedrich, Assistent, Amorbach (Obpf.) 11.
 Ritz Joseph, Kaufmann. 09.
 Rösch Alois, Oberlehrer. 03.
 Rössert Hans, techn. Sekretär, Bamberg. 97.
 Rogg Joseph, Privatier. 93.
 Roggenhofer Georg, Färbermstr., Obergünzburg. 89.
 Rohling Joseph, Architekt. 10.
 Rommel Karl, Bankbeamter. 07.
 Rueß Theodor, Kaufmann. 07.
 Rupprecht Albrecht, Notar, Mindelheim. 96.
 Ruttman Alfred, Kaufmann. 10.
 Sauter Emil sen., Privatier. 92.
 Sauter Emil jun., Kaufmann. 04.
 Schachenmayer Hans, Kaufm. 11.
 Schachenmayer Hans, Weinändler. 95.
 Scharbach Joseph, Kaufmann. 06.
 Schaub Wilh., prakt. Zahnarzt. 10.
 Schauer Ernst, Kaufmann. 08.
 Schaul Hans, Hutfabrikant. 92.
 *Schaul Joh. Adam, Privatier. 78.
 Schaumburg Franz August, Graf von, München. 92.
 Schauptert Karl, Eisenbahnsekretär. 05.
 Scheller Karl, Apoth., Zürich. 08.
 Scheller Wilhelm, Eisenbahn-Oberinspektor. 01.
 Schellhorn X., Kaufmann. 03.
 Scherer Paul, Kaufmann. 06.
 Scherrer Hermann, Postverwalter, Deidesheim. 09.
 Schlaegel Max, Eisenbahnassessor, Regensburg. 06.
 Schlegel Georg, Kaufmann. 07.
 Schlier Fritz, Direktionsassessor, Nürnberg. 01.
 Schlosser Frz., Großhdl., Berlin. 09.

Schmalix Otto, Brauereibes. 91.
 Schmeisser A., Lehrer, Neustadt Aisch. 11.
 Schmidt Albert, Ingenieur. 04.
 Schmidt Arthur, Eisenbahnassessor, Nürnberg. 06.
 Schmidt Hans, Eisenbahnsekretär, Ludwigshafen. 04.
 Schmidt Wilhelm, Oberbahnmeister. 96.
 Schmidlein Max, Diploming. 09.
 Schmidt Wilhelm, Fabrikdirektor Aschaffenburg. 95.
 Schneider Hans, Kaufmann. 09.
 Schnepf Dr. Max, Gymnasialprofessor a. D., München. 87.
 Schnetzer Eugen, Kaufmann. 02.
 Schnetzer Johann, Privatier. 95.
 Schnetzer Otto, Kaufmann. 96.
 Schnetzer Paul, Kaufmann. 08.
 Schnetzer Robert, techn. Direktor, Fürth. 02.
 Schnetzer Wilhelm, Kaufmann. 94.
 *Schnitzer Aug., Brauereibes. 80.
 *Schnitzer Ernst, Kaufmann. 79.
 Schnitzer Hans, Brauereidirekt. 01.
 Schnitzer Hermann, stud. med., München. 06.
 Schnitzer-Fischer Robert, Diplom-Ingenieur. 05.
 Schraudy Eugen, Rechtsrat. 09.
 Schenk Oskar, Braupraktikant. 11.
 Schuh Fritz, Bauführer. 06.
 Schum Richard, Apotheker, Würzburg. 1900.
 Schupp Friedrich, Kaufmann. 11.
 Schuster Otto, Tonkünstler, Leipzig. 95.
 Schwaab Albert, Oberamtsrichter, Obergünzburg. 95.
 Schwarzenberger F. X., Rechtsanwalt. 01.
 Schwarzkopf Anton, Forstmeister, Fischbachau. 96.
 Schwegler Hans, Kaminkehrermeister, Waal b. Buchloe. 05.
 Schwegler Karl, Zahntechniker. 92.
 Schweickhardt Emma, Privat. 10.
 Schwyer Dr. Anton, Oberpostassessor, Augsburg. 04.
 Seel Joh. Bapt., Assessor an der Polizeidirektion, München. 10.
 Seibert Friedrich, Amtsrichter, München. 99.
 Seiderer Bartholomäus, Restaurateur. 10.
 Seitz Dr. Wilhelm, Professor, Aachen. 96.
 Senger Natalie von, Privatiere. 03.
 Sensburg Albert, Privatier, Vaterstetten b. München-Ost. 10.
 Seyler Dr. Alfred, München. 09.
 Sichardt E., Hauptmann und Platzmajor, Würzburg. 98.
 Siebenlist Wilhelm, Architekt, Weiden (Obpf.) 05.
 Sieffahrt Fritz, Sekr.-Assistent am Gouvernement Dar-es-Salam, Deutsch-Ostafrika. 10.
 Siegel Frz. Xav., Photograph. 95.
 Söldner Albert, Hauptmann. 98.
 *Sohler Ant., Hauptlehrer, Untrasried. 85.
 Sohler Max, Rechtspraktikant. 11.
 Sommer Johann, Hauptlehrer. 87.
 Sommer Wenzel, Schneidermeister. 97.
 Sommer Wilh., Postsekretär. 09.
 Specht Willibald, Bahnmeister. 03.
 Speiser Georg, Kaufmann. 05.
 Spengelin Fritz, Amtsrichter. 05.
 Spreti Martin, Graf von, großherz. badischer Hauptmann, Karlsruhe. 90.
 Stahl Justin, Kaufmann, Neustadt a. Aisch. 11.
 Stahl Ludwig, Kaufmann, Neustadt a. Aisch. 11.
 Staubwasser Dr. J. N., Rechtsanwalt. 97.
 Staubwasser Joseph, Rechtsanwalt. 07.
 Stauder Heinrich, Apotheker, Kaufbeuren. 92.
 Steiger F. X., Bergführer, Oberstdorf. 06.
 Steiner Andreas, Postverwalter, Augsburg. 06.
 Steiner Georg, Postsekretär. 09.
 Steiner Max, Kaufmann. 07.
 Steingruben Fritz, Kaufmann. 06.

Steinhauser Alfons, Privatier, Hegge b. Kempten 88
 Steis Adolf, Fabrikant 01
 Stephan Rudolf, Diplom-Kultur-ingenieur, München 09.
 Stiefenhofer B., Postsekretär, Oberstdorf 07
 Stiegler Alois, Ingen, Quelen. 07
 Stock Otto, Ingen, Stuttgart 02
 Stockinger Otto, Bauamtsoffiz 11.
 Stockbauer Joseph jun, Brau-Praktik., Haselbach b. Passau 10.
 Stöber Hermann, Leutnant. 06
 Stölzle Dr Gottfried, Oberamts-richter. 07.
 Stölzle Dr Hans, Rechtsanwalt 07
 Stoller Heinrich, Privatier. 95
 Strasser Dr Aug., Rechtsanw 94
 Streckenfinger Fritz, Kaufm 07
 Strehl Heinrich, Regierungsrat, Speyer 99
 Streit Rudolf, Direktor der Nestle'schen Kindermehlfab. Hegge. 11.
 Strohmayer Frz. Jos., Pfarrer, Pleß, Post Fellheim. 97.
 Strohmeier Alois, Kaufmann, Wangen i Allgäu. 09.
 Stützner Eduard, Apotheker 08.
 Sturm Jos, Landgerichtssek 02.
 Sturm Rudolf, Bankbeamter, Konstanz 07
 Tafel Bernhard, Regierungsbaumeister, Mannheim 05
 Tannheimer Alois, Gastwirt, Einödsbach b Oberstdorf 06
 *Telorac Adolf, Zivilingenieur. 76
 Telorac Joseph, Diplom-Ingen 03
 Teply August, Kaufmann 1900.
 Teutsch Dr Arthur, Rechtsanwalt, Augsburg. 06.
 Thalmeyer Heinrich, Bahnverwalter, Ingolstadt 04
 Theobald Richard, Juwelier, Frankfurt a. M 88.
 Thoma Anna, Frl, Arbeitslehr 06
 Thürauf Mich, Postverwalter 11.
 *Thürlings Dr Adolf, Universitätsprofessor, Bern. 76
 Titel Rosa, Kontoristin 10
 Trautmann Ludwig Eisenbahnsekretär, Günzach 07.

Treuter Oskar, Feinmecaniker, Frankfurt a. M. 11
 Tröger Franz, Kaufmann 05.
 Tröltsch Herm, cand arch. 06
 Ufer Adolf, Oberregierungsrat, Traunstein 95.
 Uhde Dr. Hermann, Hirsching a Ammersee. 96
 Ullmann Nathan, Privatier 10.
 *Ullmann Sigm., Privatier 83.
 Ultsch Karl, Kaufmann. 09
 *Unsöld Matthäus, Privatier. 80.
 *Urban August, Privatier. 81
 Vanslow, Major im Lehrregiment der Feldart.-Schießschule Jüterbog 10
 Veesenmayer Frz. Xav., Real-lehrer 10
 Veit Dr. med, Köln a. Rh 10.
 Vicari Max, Stadtbauingenieur. 10
 Viebig Ferd, Oberstaatsanwalt, a. D., Homburg v. d H 95
 Vogg Karl, Lehrer, Sellthürn b Günzach 06.
 Vogl Richard, Rechtsanwalt 08.
 Vogl Dr Franz, prakt. Arzt, Kottern b Kempten. 02.
 Vogl Oskar, Oberleutnant, Nürnberg 07.
 Vogl Thomas, Eisenbahnsekretär-Haar b. München. 96.
 Vogler Emil, Stadtkämmerer. 87.
 Voit Georg, Postsekretär, Neustadt a. Aisch. 11.
 Volkwein Fritz, Kaufmann, Feilberg b. Kempten. 08.
 Vonay Frz. Sal., Benefiziat. 89.
 Wagenseil Alb., Diplom-Ing., Höchst a. M. 08.
 Wagenseil Christ., Metzgermst. 95.
 Wagenseil Gust., Zimmermst. 05.
 Wagner Alois, Kaufmann. 92.
 Wagner Emil, Notariatskonzip. 09.
 Wagner Erwin, Kaufmann. 03.
 Wagner Franz, Bauassistent, Schongau. 08.
 Wagner Karl, Telegraphenverwalter. 87.
 Wagner Lorenz, Kaufmann. 92.
 Waibel Dr. Karl, Bezirksarzt und Medizinalrat. 01.

Walcher Johann, Bauführer. 10.
 Wallenreuter Gottfried, Bezirksamtsassess., Neustadt Aisch. 11.
 Wassermann Karl, Kaufmann. 03.
 Weber Alfred, Kaufmann. 11.
 Weckerle Richard, Notar, Zusmarshausen. 99.
 Wegscheid Xaver, Rendant. 11.
 Weidner Heinrich, Landgerichtsdirektor, Schweinfurt. 1900.
 Weigel Heinrich, Kaufmann. 06.
 Weigmann Julianna, Frau, Lauf b. Nürnberg. 09.
 Weigmann Richard, Kaufmann, Lauf b. Nürnberg. 03.
 Weinmüller Jakob, Bäckermst. 02.
 Weiß David, Gymnasialprofessor, München. 92.
 Weitmann Eduard, Juwelier. 06.
 Weitnauer Georg, Kaufmann. 10.
 Weitnauer Hans, Kaufmann. 11.
 Weitnauer Dr. Karl, Gymnasial-lehrer, München. 1900.
 Weitnauer Theodor, Kaufmann, Comayagua, Honduras. 09.
 Weixler August, Brauereidir. 93.
 Welcker Karl von, Eisenbahn-Direkt.-Präsident, Würzburg. 90.
 Wetzel Oskar, Kaufmann. 03.
 Widemann Gustav, Fabrikdirektor, München. 95.
 Wiedemann Georg, Kaufmann. 10.
 Wieland Joseph, Postsekretär, Schwabmünchen. 99.
 Wieland Max, Kaufmann, Hallein b. Salzburg. 03.
 Wiesmüller Franz, Bankprokurist, München. 07.
 Wild Dr. Ludwig, Amtsrichter. 06.
 Winkler Ernst, Brauereitechn. 06.
 Wirth Christ., prakt. Tierarzt, 1900.
 Wittmann Anton, Prokurist, Neudorf b. Kempten. 88.
 Wittich Ludwig, Apotheker, Mainz-Kostheim. 05.
 Wolf Otto, Oberlandesgerichtsrat, München. 06.
 Wolfart Friedrich, Eisenbahnoberinspektor, Augsburg. 91.
 Wolfenstetter Rob., Rechtsanwalt, Landau, Pfalz. 08.
 Wolfer Dr. Otto, prakt. Arzt. 03.
 Wolfsheimer Ignaz, Rentier, Hamburg. 95.
 Woortmann Rich., Bielefeld. 10.
 Wunder Julius, Oberbauinspektor, Regensburg. 01.
 Zehgruber Konrad, Ingenieur, Oberhausen (Rheinld). 1900.
 Zeiler Alois, I. Staatsanwalt, Zweibrücken. 1900.
 Zellfelder Theodor, Gymnasial-lehrer, Neustadt a. d. Aisch. 11.
 Zengerle R., Buchhdl. Neu-Ulm. 10.
 Zerr Karl, Bankprokurist, Regensburg. 10.
 Zettler Karl, Stuttgart. 11.
 Zicker Otto, Buchdruckerei-besitzer, Zürich. 08.
 Ziegler Gust., Landgerichtsrat 07.
 Ziegelwallner Dr. Friedrich, prakt. Arzt, München. 09.
 *Zorn Eugen, Privatier. 79.
 Zorn Fritz, Hofbäckermeister, Weidach b. Kempten. 03.
 Zorn Ludwig, Paris. 03.
 Zuber Dr. Ludwig, Stabsarzt a. D., München. 07.
 Zübert Jos., Oberamtsrichter 95.
 Zwick Hermann, Obersekretär, Kusel. 90.

c) Außerordentliche Mitglieder.

Beckler Dr., prakt. Arzt, Fischen. 1900.
 Christ Dr. Wilhelm, prakt. Augen-arzt. 10.
 Kuchenbaur L., Justizr.u. Notar. 10.
 Madlener Dr. Max, prakt. Arzt. 99.
 Schmid Alexander, Professor. 10.
 Schmid M, stellvertr. Land-gerichtsdirektor. 10.
 Schramm Dr. Erich, Rechtsanw. 09.

NB. Es wird dringend ersucht, jede Wohnungs- und Adressenveränderung sofort der Sektion bekannt zu geben.